



## **Niederschrift**

über die Stadtratssitzung am Donnerstag, den 22. Dezember 2022, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses

### **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Stadtratssitzung vom 24.11.2022 - öffentlicher Teil	4
1.2.	Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 05.12.2022 - öffentlicher Teil	4
1.3.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 07.12.2022 - öffentlicher Teil	4
2.	Verpachtung des ehemaligen Wieland Rentnerheimes; Vorstellung der Interessenten und deren Konzept; Entscheidung und Billigung	5
3.	Aufnahme der Stadt Vöhringen in ein Bund-Länder-Städtebauförderungs- programm; Vorstellung und Billigung	6
4.	Straßenausbauprogramm 2023-2027 ff; Vorstellung und Billigung	6-8
5.	Aufhebung der Zweckvereinbarung zur kommunalen Verkehrsüberwa- chung	9
6.	Stadtbauhof Vöhringen; Ersatzbeschaffung LKW und Containerabsetzsystem; Auftragsvergabe	9
7.	Verschiedenes	
7.1.	Abschluss zweier Stromlieferungsverträge für die städtischen Einrichtun- gen der Stadt Vöhringen für das Jahr 2023; Information	10
7.2.	Bericht über den Zwischenstand der Nachfragebündelung durch die Deut- sche Glasfaser GmbH	10
8.	Anträge und Anfragen	
8.1.	Einrichtung einer einfachen Kleiderkammer; Anfrage Frau Böck	10- 11

8.2.	Illerstraße, Ausweisung von Tempo 30; Anfrage Herr Lepple	11
8.3.	Berechnungsbeispiele für Bestattungsdienstleistungen; Anfrage Herr Maier	11
8.4.	Budget für Senioren- und Jugendarbeit; Anfrage Herr Klingler	11- 12

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher  
2. Bürgermeister Herbert Walk  
3. Bürgermeister Ludwig Daikeler

Die Mitglieder  
des Stadtrates: Herr Roland Bader  
Herr Volker Barth  
Herr Anton Bidell  
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank  
Frau Angelika Böck  
Herrn Thomas Boxhammer  
Herr Dieter Brocke  
Herr Noah Epple  
Herr Sascha Frick  
Herr Johann Gutter  
Herr Sascha Hinterkopf  
Herr Victor Kern  
Herr Edmund Klingler  
Herr Wilfried Maier  
Herr Markus Prestele  
Herr Bernhard Thalhofer  
Herr Georg Thalhofer  
Herr Matthias Wildt  
Herr Werner Zanker  
Herr Jürgen Lackner  
Herr Christian Lepple  
Herr Harry Wedemeyer

sowie: Herr Bernard Peterander (Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH) – zu  
TOP 7.2  
Herr Andreas Macht (Stadt Vöhringen) – zu TOP 6  
Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)  
Herr Peter Schmid (Stadt Vöhringen)  
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)

entschuldigt:

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:10 Uhr

**Anmerkung:** Im Vorfeld der Sitzung des Stadtrates fand ein Ortstermin im Wolfgang-Eychmüller-Haus statt, um den möglichen Einbau eines Büros für das Kulturamt zu erörtern. Im Termin haben sich mehrere Mitglieder gegen die Maßnahme ausgesprochen. Vielmehr sollen alternative Örtlichkeiten, wie das "Knaur-Haus" in Betracht gezogen werden. Im Jahr 2023 soll das Vorhaben samt möglicher Alternativen im Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt werden.

## **Öffentlicher Teil:**

### **Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0 angenommen

#### **1.       Genehmigung der Niederschriften**

##### **1.1.     Stadtratssitzung vom 24.11.2022 - öffentlicher Teil**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 24.11.2022.

Abstimmungsergebnis:       23 : 0   angenommen

##### **1.2.     Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 05.12.2022 - öffentlicher Teil**

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 05.12.2022.

Abstimmungsergebnis:       13 : 0   angenommen

##### **1.3.     Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 07.12.2022 - öffentlicher Teil**

#### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 07.12.2022.

Abstimmungsergebnis:       12 : 0   angenommen

2. Verpachtung des ehemaligen Wieland Rentnerheimes:  
Vorstellung der Interessenten und deren Konzept:  
Entscheidung und Billigung

Herr Bürgermeister Neher verweist einleitend auf die Vorstellung der beiden Bewerber in der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses vom 05.12.2022 sowie die anschließende Beratung über die Konzepte in den jeweiligen Fraktionen.

Weiterhin geht Herr Söhner auf die im Ausschuss aufgeworfenen Fragen ein. Dementsprechend ist bei beiden Konzepten eine energetische Sanierung des Gebäudes durchzuführen, wonach sowohl die Fenster, als auch die Heizung sowie die Bodenbeläge, die Elektrik und eine Dachdämmung zu ertüchtigen sei. In Bezug auf die damit zustande kommenden Kosten teilt Herr Söhner mit, hielten sich diese bei beiden Konzepten in etwa die Waage.

Das Mobiliar hingegen werde von den jeweiligen Pächtern selbst gestellt und im Falle eines Auszuges wieder mitgenommen.

In der sich anschließenden Aussprache teilt die Mehrheit der CSU-Stadtratsfraktion mit, dass es sich durchaus um zwei konträre aber dennoch gute Konzepte handele. Das Konzept des Herrn Binder habe sich bewährt, auch dadurch, dass er bereits langjährig eine Gaststätte führe spreche dafür sich für dieses auszusprechen. Hinzu komme die Außenbewirtung und die längere Abendöffnung.

Das Konzept der Frau Prinz hingegen sei neuartiger und auch auf die Einbeziehung des ersten Obergeschosses mit angewiesen. Hier wird ein finanzieller Mehraufwand des Ausbaus, insbesondere die Erschließung des Obergeschosses mit EDV-Infrastruktur und Strom gesehen.

Die Mehrheit der CSU-Stadtratsfraktion plädiert demnach für das Konzept des Herrn Binder.

Die SPD-Stadtratsfraktion spricht sich für das neue und moderne Konzept der Frau Prinz aus. Vöhringen solle neue und moderne Wege beschreiten. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer der von Herrn Binder derzeit betriebenen Gastronomie werden seitens der SPD-Stadtratsfraktion auch keine Anhaltspunkte für eine Pachtkündigung gesehen, welche Herrn Binder zu einem Ortswechsel drängen.

Zwei Ratsmitglieder der CSU-Stadtratsfraktion teilen die Mehrheitsmeinung nicht und sprechen sich ebenfalls für das Konzept von Frau Prinz aus, indem sie einen frischen und zukunftsweisenden sowie nachhaltigen Weg sehen.

Auch die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat sich fraktionsintern dazu beraten und spricht sich demnach für die Verpachtung an Frau Prinz aus.

Im Anschluss der Aussprache ergeht nach Darlegung von Herrn Bürgermeister Neher die Abstimmung nach der Reihenfolge des Bewerbereingangs. Insofern ergeht folgender

Beschluss:

Die Verpachtung des ehemaligen Wieland-Rentnerheimes soll an Frau Karin Prinz auf Basis des vorgestellten Konzeptes erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 11 angenommen

3. Aufnahme der Stadt Vöhringen in ein Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm;  
Vorstellung und Billigung

Der Stadtrat folgt dem Empfehlungsbeschluss des Bau- und Verkehrsausschusses und es ergeht ohne weitere Aussprache folgender

Beschluss:

Die Stadt Vöhringen beschließt, einen Antrag auf Aufnahme in ein Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 25 : 0 angenommen

4. Straßenausbauprogramm 2023-2027 ff;  
Vorstellung und Billigung

Herr Bürgermeister Neher verweist eingangs auf die Vorberatung im Bau- und Verkehrsausschuss sowie den hierzu ergangenen Empfehlungsbeschluss.

Herr Söhner geht im Anschluss auf die Kernpunkte des Programmes ein und führt aus, dass dieses insbesondere von großen Maßnahmen wie beispielsweise der Straßenverlegung im Zuge der Neuen Rathausmitte geprägt sei. Im Februar werde die Maßnahme auch im Kreistag behandelt.

Auszugsweise wird die Umsetzung der Kranichstraße Ost und West sowie der Ausbau der Verdistraße angeführt. Der vorhergehende Tagesordnungspunkt mit der Aufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammes ist wiederum maßgeblich für die Gestaltung der Poliere. Ebenfalls wird die Lärmschutzmaßnahme in der Lindenstraße entlang der Bahnlinie thematisiert.

Aufgrund der bevorstehenden größeren Maßnahmen ist insbesondere auch des finanziellen Aufwandes wegen, die Heustraße in Illerzell im Ausbauprogramm für das Jahr 2025 vorgesehen.

Ein Ratsmitglied spricht im vorgesehen Ausbauprogramm die Brückensanierung des Schifffahrtsweges an. Aufgrund der Ausführung des Schifffahrtsweges als Sackgasse, müsse eine Aus- bzw. Befahrbarkeit gewährleistet werden. Dementsprechend könne die Fußgängerbrücke zwischen Schifffahrtsweg und Waldseestraße für eine einspurige Befahrung ausgebaut werden. Dabei wäre auch an die Andienung von Ver- und Entsorgungsfahrzeugen bzw. Rettungsfahrzeugen zu denken.

Weiterhin solle beim Ausbau der Heustraße bzw. insgesamt bei Maßnahmen in Illerzell rechtzeitig bedacht werden, wo Bushaltestellen sinnvoll angesiedelt werden. Sinnvoll wäre insofern in der Ortsmitte bei der Kirche.

Bürgermeister Neher bedankt sich für den Hinweis, welcher bei der Planung berücksichtigt werden soll.

Ohne weitere Wortbeiträge ergeht nachfolgender

Beschluss:

Im Jahr 2023 werden folgende Straßen ausgebaut, fertig gestellt bzw. saniert:

- 1.) Gestaltung der **Neuen Rathausmitte**,  
geschätzte Kosten gesamt: ca. 4,0 Mio. € inkl. Wasser, Abwasser  
Planung 2023 (200.000 €) u. Ausführung 2024/25 (3,8 Mio. €)
  
- 2.) Erschließung des Baugebietes „**Kranichstraße Ost u. West**“,  
geschätzte Kosten gesamt: ca. 5,6 Mio. € inkl. Wasser, Abwasser  
Kranichstraße Ost Ausführung 2022/2023 (3,3 Mio. €)  
Kranichstraße West Planung 2023 (100.000 €) u. Ausführung 2024 (2,2 Mio. €)
  
- 3.) Ausbau der **Verdistraße**  
geschätzte Kosten gesamt: ca. 750.000,-- € inkl. Wasser, Abwasser  
Planung u. Ausführung 2023/24 (750.000 €)
  
- 4.) Gestaltung der **Bahnhofstraße mit Poliere**,  
Planung 2023/2024 (100.000 €)
  
- 5.) Erneuerung der **Lärmschutzwand entlang der Bahnlinie** (Lindenstraße)  
geschätzte Kosten gesamt: ca. 180.000 €
  
- 6.) Ausbau der **Schlesierstraße**  
geschätzte Kosten gesamt: ca. 850.000 € inkl. Wasser, Abwasser  
Planung u. Ausführung 2023/24 (850.000 €)

Im Jahr **2024**

- **Rathausmitte**, Ausführung
- **Kranichstraße West**, Ausführung
- Ausbau der **Herbststraße** I. und II. Bauabschnitt 2024/25
- Ausbau der **Ulmer Straße** zwischen der Straße Zur Säge bis zur  
Straße **Am kurzen Bach**, Planung 2024, Ausführung 2025

#### Im Jahr **2025**

- Verkehrliche Neuanlage der **Heustraße** in Illerzell
- Neugestaltung der sog. „**Alte Poliere**“
- Erneuerung der Brücke im **Schiffahrtsweg**

#### Im Jahr **2026**

- Ausbau der **Bahnhofstraße** (BA 2)
- Ausbau der Straße **Beim Kreuz**
- Sanierung **Obere Hauptstraße** Illerberg
- Zufahrt zum **Sportpark**

Das Straßenbauprogramm für die Jahre 2024 bis 2026 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Straßenausbauprogramm für die Jahre 2024 bis 2026 wird im Investitionsprogramm des Haushalts 2023 hinterlegt.

Das Straßenausbauprogramm 2024 bis 2026 hat programmatischen Charakter, eine Verbindlichkeit bzw. Bindungswirkung kann hieraus nicht hergeleitet werden.

Für die Jahre 2027 ff sind nachstehende Straßen in das Straßenbauprogramm aufzunehmen:

- Ausbau der **Weidachgasse**
- Ausbau des **Friedhofgäßchens** und der **Friedenstraße**
- Ausbau der Straße **Im Steig**
- Ausbau der **Falkenstraße** zwischen Vogelstraße und Hirschstraße
- Ausbau der **Memminger Straße**
- Ausbau der Straße **Neue Welt**
- Ausbau der **Taubenstraße**
- Ausbau der **Hasenstraße**
- Ausbau der **Vogelstraße**
- Sanierung und Aufwertung des **Vöhringer Stadtcenters**

Abstimmungsergebnis: 25 : 0 angenommen



## 5.       Aufhebung der Zweckvereinbarung zur kommunalen Verkehrsüberwachung

Der Stadtrat schließt sich dem einstimmigen Empfehlungsbeschluss aus dem Haupt- und Umweltausschuss an und fasst ohne weitere Aussprache nachstehenden

### Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Aufhebung der Zweckvereinbarung zur kommunalen Verkehrsüberwachung und der Aufhebung der Ergänzung zur Zweckvereinbarung über die kommunale Verkehrsüberwachung mit Rechtsstand vom 26.07.2021 rückwirkend zum 01.10.2022 zu.

Abstimmungsergebnis:       25 : 0   angenommen

## 6.       Stadtbauhof Vöhringen; Ersatzbeschaffung LKW und Containerabsetzsystem; Auftragsvergabe

Auf Rückfrage eines Gremiumsmitgliedes nach einer alternativen Containersystemlösung teilt Herr Macht mit, dass der bisherige Containeraufsatz seinerzeit bereits mit 36.000 Euro zu Buche geschlagen habe. Die Wahl sei deshalb auf ein kompatibles System gefallen, da ansonsten auch alle bei der Stadt Vöhringen im Einsatz befindlichen Absetzcontainer neu beschafft werden müssten und diese so jedoch weiter nutzbar sind.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

### Beschluss:

Der Auftrag für die Lieferung eines Multicar LKW mit einem Absetzcontainersystem für den städtischen Bauhof wird an die Firma Hako, Günzburg, zu den Bedingungen des Angebotes vom 21.11.2022 vergeben.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von brutto rd. 151.600,-- € für den Multicar sind unter der Haushaltsstelle 7711.9350 bereitgestellt.

Die Haushaltsmittel für das Containersystem in Höhe von brutto rd. 46.600,-- € werden in den Haushalt 2023 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:       25 : 0   angenommen

## 7. Verschiedenes

### 7.1. Abschluss zweier Stromlieferungsverträge für die städtischen Einrichtungen der Stadt Vöhringen für das Jahr 2023: Information

Herr Bürgermeister Neher bedankt sich einleitend bei Herrn Hieber für die souveräne Abwicklung der Angebotseinholung und -vergabe nach der Absage durch die Bündelausschreibung. Ergänzend wird auf die Sachdarstellung in der Sitzungsvorlage verwiesen.

### 7.2. Bericht über den Zwischenstand der Nachfragebündelung durch die Deutsche Glasfaser GmbH

Herr Bürgermeister Neher begrüßt Herrn Peterander von der Deutschen Glasfaser GmbH, welcher einen Zwischenstand zur Ersterhebung vorstellt. Demnach seien aktuell ca. 16 % an Neuabschlüssen erreicht worden und das Ziel von 33 % daher noch nicht in Sicht. Er appelliert ebenfalls an die Vorbildfunktion des Gremiums und ermuntert die Räte, die Angebote zu prüfen und anzunehmen.

Herr Bürgermeister Neher teilt dementsprechend mit, dass im Januar der zweite Bürgermeisterbrief mit Informationen an die Bevölkerung verteilt bzw. veröffentlicht werde. Nach seinen Rückmeldungen hätten jedoch teilweise Bürger gar keine Informationen von der Deutschen Glasfaser GmbH erhalten und wiederum andere mehrfach.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion werden teilweise Vorgehensweisen in Drückermanier und auch schlecht informierte Mitglieder im Hinblick auf die Abschlussmöglichkeiten (auch für Vereine und deren Mitglieder) und Boni angesprochen.

Ein weiteres Ratsmitglied gibt zu bedenken, dass aufgrund der Tatsache mehrerer mittlerweile auftretender Anbieter die Bevölkerung auch verunsichert werde.

Bürgermeister Neher mahnt darüber hinaus, dass die Stadt ihre legitime Informationsmöglichkeit nutze, jedoch naturgemäß unvoreingenommen und neutral zu sein habe. Weiterhin sei man die früher üblichen Haustürgeschäfte schlichtweg nicht mehr gewohnt.

## 8. Anträge und Anfragen

### 8.1. Einrichtung einer einfachen Kleiderkammer: Anfrage Frau Böck

Frau Böck nimmt Bezug auf die Fahrt in die Partnerstadt Vizille. Dort diene eine Hütte eines ehemaligen öffentlichen Waschplatzes als offen zugängliche Kleiderkammer ohne Verwaltungsaufwand. Personen, welche Bekleidung übrig haben können diese dort an einer Kleiderstange aufhängen und Bedürftige nehmen sich, was benötigt wird.

Da sicher auch in Vöhringen eine entsprechende Notwendigkeit gegeben ist, soll nach einer entsprechenden Hütte und Örtlichkeit seitens der Verwaltung gesucht und diese aufgestellt werden.

Bürgermeister Neher bedankt sich für den Vorschlag, welcher ähnlich des Bücherschranks an der Poliere angedacht sei. Ggfs. kann ein entsprechender Schrank vom Bauhof gebaut werden, da eine Adventsmarkthütte hierfür zu groß sei.

8.2. Illerstraße, Ausweisung von Tempo 30;  
Anfrage Herr Lepple

Herr Lepple erkundigt sich nach dem Sachstand des Antrages der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Ausweisung einer Tempo 30-Regelung in der Illerstraße. Insbesondere, wann der Antrag an den Landkreis Neu-Ulm gerichtet worden ist.

Ebenso wäre in diesem Zusammenhang sinnvoll, im Zuge der Neuen Rathausmitte den Bereich vom Minikreisel an der Vöhlstraße in Richtung Illerrieden in die Tempo 30-Regelung einzubeziehen. Mit der Vereinheitlichung könnte auch der Schilderwald unterschiedlicher Geschwindigkeiten unterbleiben.

Bürgermeister Neher teilt mit, dass Herr Vrkoslav den Antrag bereits bearbeitet habe und das Thema auch im Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Landkreises Neu-Ulm im Februar mit angebracht werde.

Weiterhin sei die Stadt Vöhringen der Initiative des Deutschen Städtetages beigetreten, welche sich flächendeckend in Innenstädten für eine Tempo 30-Regelung einsetze.

Die Stadtverwaltung hat bereits mit Schreiben vom 23.11.2022 an den Fraktionsvorsitzenden der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Antrag Stellung genommen.

Das Landratsamt Neu-Ulm ist vom Antrag, wie bereits von einem vorhergehenden einer Anwohnerin, in Kenntnis gesetzt worden, wird jedoch zur erneuten Anfrage nach Aussage vom zuständigen Sachbearbeiter keine Stellungnahme mehr abgeben. Die bereits von der Anwohnerin beantragte Einrichtung von Tempo 30 ist mit einer ausführlichen Begründung des Landratsamtes im Mai 2022 abgelehnt worden.

8.3. Berechnungsbeispiele für Bestattungsdienstleistungen;  
Anfrage Herr Maier

Herr Maier bedankt sich für die Übersendung der angeforderten Berechnungsbeispiele für die unterschiedlichen Beisetzungsarten. Aufgrund des zuletzt im „Extra“ veröffentlichten, sehr verständlichen Artikels wären diese nicht nötig gewesen. Eine ebenso verständliche Sachdarstellung in den Sitzungsunterlagen wäre wünschenswert gewesen.

8.4. Budget für Senioren- und Jugendarbeit;  
Anfrage Herr Klingler

Herr Klingler bezieht sich auf die erfolgreiche Tätigkeit der Seniorenbeauftragten, wonach sich die Seniorentreffen stetigem Zulauf erfreuen. Bei der vergangenen Veranstaltung seien so über 100 Personen erschienen.

Aufgrund der dadurch anfallenden Kosten bittet er um Berücksichtigung von Haushaltsmitteln im Jahr 2023, auch für die Jugendbeauftragten.

Weiterhin erkundigt sich Herr Klingler nach dem Sachstand der öffentlichen Toilette im Stadtcenter.

Bürgermeister Neher bedankt sich für den geleisteten Einsatz. Seitens der Verwaltung ist bereits jährlich ein Vorsorgebetrag im Haushalt vorgesehen.

Herr Söhner berichtet, dass inzwischen die defekten Sensoren instandgesetzt werden konnten, jedoch zu viel Wasser beim Spülvorgang abgegeben werden. Dies werde durch einen Sanitärinstallateur nachjustiert.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Vöhringen, den 12.01.2023

gez.

Michael Neher  
Erster Bürgermeister

gez.

Mennel Dominik  
Schriftführer

**Anlagen:**

- 1.) Zu Top 3 Anlage 2 - Sanierungsgebiet "Stadtkern" (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 2.) Zu Top 3 Anlage 1 - Umgriff der Planung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 3.) Zu Top 5 Aufhebung der Zweckvereinbarung kommunale Verkehrsüberwachung zum 01.10.22 (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)
- 4.) Zu Top 5 Aufhebung der Ergänzung der Vereinbarung zur Zweckvereinbarung kommunale Verkehrsüberwachung (wurde bereits mit der Sitzungsvorlage zugestellt)